

Bürger für Bürger  
**BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.**  
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731  
INTERNET: <http://www.buergerliste.de>

Leverkusen, den 4.2.2013

2  
An den Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen, Herrn Buchhorn

Herr OB Buchhorn,

hiermit bittet meine Fraktion Sie, in Ihrer Funktion als Vorsitzender des Rates und oberster Repräsentant der Bürgerinnen und Bürger, kurzfristig zu einem interfraktionellen Gespräch nach Karneval einzuladen, um gemeinsam zu eruieren, wie der Bürgerwunsch zu einer integrierten Planung zum Verkehrskonzept Hitdorf plus Umgehungsstraße umgesetzt werden kann.

Da die Bürgerbefragung, an deren Ablauf ja sowohl Sie als auch Ihre JAMAICA plus Koalition massiv teilnahmen, also deren Legitimität und Bindungswirkung anerkannten - Oder wollten Sie im Falle eines Abstimmungssieges Ihrer Koalition das Ergebnis etwa ebenfalls anzweifeln und als unwichtig deklarieren? -, ein klares Ergebnis brachte, und zudem eine Unterschriftensammlung mit ca. 4000 Unterschriften das klare Ergebnis zusätzlich unterstützt, muss es im Interesse aller demokratischen Kräfte liegen, die demokratischen Grundlagen unserer Gesellschaft nicht unglaubwürdig und lächerlich zu machen, und sie dadurch nachhaltig zu beschädigen.

Ein Negieren des Ergebnisses der Bürgerbefragung in Hitdorf wäre eine solche nachhaltige Beschädigung.

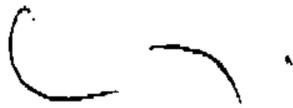
Hätten Sie diese Bürgerbefragung von Anfang an als unrechtmäßig bezeichnet und an der Auseinandersetzung um die Stimmenmehrheit zu dieser strittigen Frage nicht so überaus aktiv - bis hin zur Aktivierung Ihres Lieblingsbauherrn, Herrn Paeschke - teilgenommen, könnte man Ihr und das bisherige Vorgehen von JAMAICA plus möglicherweise wenigstens ein ganz klein wenig verstehen.

Nun aber haben Sie und Jamaika plus klar und eindeutig diese Bürgerbefragung, die zudem eine unerwartet hohe Beteiligung zeigte, verloren, und nun wollen Sie sowie JAMAICA plus verärgert dies nicht akzeptieren.

Dadurch entsteht nicht nur der Eindruck eines schlechten Verlierers, sondern zudem wird dadurch unsere Demokratie nachhaltig beschädigt. Dies zeigt sich dann für unseren demokratisch verfassten Staat in noch mehr Wahlenthaltung - „Die machen ja doch, was sie wollen!“ - und noch mehr Unverständnis für das arrogante Handeln einer Politikerkaste, die zwar sagt, dass im Mittelpunkt ihrer Politik der Bürger steht, dann aber diesen Bürger nicht ernst nimmt, wenn es ihr nicht passt.

Ihnen wächst hier als amtierender Oberbürgermeister, als oberster Repräsentant des Rates, der Bürgerinnen und Bürger und der Stadtverwaltung, eine eminent wichtige Rolle zu.

Unsere Fraktion würde sich freuen, wenn Sie sich dieser Aufgabe widmen und sie im Sinne unserer Demokratie lösen könnten, denn hier geht es einmal nicht nur wieder um Geld, sondern um wesentliche Inhalte/demokratische Grundlagen.



i.A. ( Erhard T. Schoofs )

P.S. Es wäre hier für Sie, Herr Buchhorn, sicherlich hoch interessant, wenn Sie einmal Ihre Mitarbeiter nachsehen ließen, mit welcher Prozentzahl/Bürgeranzahl Sie, als Oberbürgermeister aller Leverkusener, in Ihr Amt gewählt wurden, und Sie dann diese Zahlen einmal mit den Prozentzahlen der Bürgerbefragung vergleichen würden.

Dies würde ganz sicher die demokratische Legitimation einer Bürgerbefragung sehr erhellen.